

ICH KAM, SAH UND KAPIERTE:

„Ein Schwert fürs Grab?!“
(Fundort: Thür, Kreis Mayen-Koblenz)
Foto: GDKE, U. Pfeuffer



Material des Objekts:

Alter des Objekts:

Epoche: ... (Eisenzeit).....

Dieses Schwert der Eisenzeit weist kurz über dem Griff eines der ersten auf, welches in gearbeitet ist.

Es besteht aus zwei und war das Markenzeichen (Erkennungszeichen oder Label: sprich: Lä-ibel) des der das Schwert hergestellt hat. An diesem Zeichen konnten also seine Schmiedearbeiten werden.

Ein solches Schwert galt als „Statussymbol“, denn: Es war besonders gearbeitet und war deswegen besonders!
(Die Triskel sind übrigens sehr typische Schmuckelemente der Kelten.)

Wer also ein solches Schwert besaß, zeigte damit seinen Stand von Reichtum und Macht, also seinen Status.
Es gehörte somit vermutlich einem Häuptling oder Stammes-Fürsten.

Doch warum ist das Schwert?

Als der Besitzer des Schwertes ..gestorben war,
.....
.....
.....
.....
.....
.....